

# **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins „Hand des Menschen“ 2018**

Samstag, 16.06.2018 Beginn 19:00 Uhr - Ende 19:43 Uhr

Anwesend: Caroline Seidel, Florian Kaiser, Christiane Seidel, Heidrun Racs, Christian Heuser, Johannes Benedikt, Roland Seidel, Claudia Nagel (nicht stimmberechtigt), Sina Goeschen, Lydia Schwarz, Werner Nagel Tom Fuhrmann (nicht stimmberechtigt)

Der Vorstand Caroline Seidel begrüßt alle Anwesenden

## **Tagesordnung:**

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Schulbau in Indien
7. Waisenhaus in Kenia
8. Sonstiges

## zu 1: Rechenschaftsbericht

Jahresrückblick:

Am 15.03.2017 wurde das Waisenhaus in Kenia eröffnet - nach 16 Wochen Bauzeit. Während des Baus kam es zu verschiedenen Schwierigkeiten, aber auch mit Hilfe der Gemeinde konnte das Waisenhaus trotzdem eröffnet werden. Caroline Seidel war die gesamte Bauzeit vor Ort. Das Projekt läuft erfolgreich und wir stehen im Kontakt mit dem Jugendheim vor Ort. Der nächste Schritt ist es, das Heim unabhängig laufen zu lassen.

In Indien hat Hand des Menschen im August 2017 das FCRA Zertifikat bekommen, wodurch der Bau der Schule nun ermöglicht wird. Hand des Menschen hat für lange Zeit mit dem Architektur- und Ingenieurbüro Ziegert | Roswag | Seiler zusammen gearbeitet, jedoch ist der verantwortliche Architekt leider versetzt worden und kann daher das Projekt aus beruflichen Gründen nicht mehr betreuen. Daher wird der Schulbau jetzt von einem indischen Architekten betreut.

In Bamberg wurde sich in der 2. Hälfte des Jahres 2017 vor allem um administrative Aufgaben gekümmert, da viele Mitglieder die Stadt Bamberg zwecks Arbeit, Ausland, etc. verlassen hatten. Mit dem neuen Jahr ist die Hochschulgruppe allerdings wieder aktiver geworden, es wurden neue Mitglieder gewonnen und verschiedene Aktionen wie Kuchenverkauf, etc. durchgeführt. Für die kommende Zeit sind bereits einige Aktionen (wie Fotoausstellung, Videos, etc.) in Planung.

Vielseitige Unterstützung bekommt der Verein dieses Jahr auch von verschiedenen anderen Instanzen, wie zum Beispiel Schulen. Außerdem war Hand des Menschen mehrfach in den Medien vertreten und konnte somit auch Aufmerksamkeit generieren.

In Neustadt wurde durch eine Tombola in Esthal 800 Euro für den Verein eingenommen.

## Zu 2: Kassenbericht

### Kassenbestand 2017

<b>Hand des Menschen</b>		
Basis des Berichtes sind alle bis zum Erstellungszeitpunkt vorhandenen Belege und Auszüge.		<b>Aktueller Stand</b>
		<b>31.12.17</b>
<b>Kassenbericht 2017</b>		
<b>Kassenbestände:01.01.2017</b>		
	Girokonto Sparkasse	390,71 €
	Geldmarktkonto	93.123,47 €
	Barkasse	697,50 €
		<b>94.211,68 €</b>
<b>Einnahmen 2017</b>		61.285,03 €
<b>Ausgaben 2017</b>		72.027,49 €
<b>Differenz</b>		<b>-10.742,46 €</b>
<b>Kassenbestände:31.12.2017</b>		
	Girokonto Sparkasse	15.502,27 €
	Geldmarktkonto	67.423,47 €
	Barkasse	543,48 €
		<b>83.469,22 €</b>
<b>Einnahmen</b>	Summe ab 2012	248.323,20 €
<b>Ausgaben</b>	Summe ab 2012	164.853,98 €
<b>Differenz</b>		<b>83.469,22 €</b>

Neustadt, den 31.12.2017

Christiane Seidel  
Kassenverwalterin

Christiane Seidel, Kassenverwalterin

## Kassenbericht – Auflistung 2017

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Patenschaft Swadhar	3.490,00 €	8.274,80 €
Patenschaft JMJ	1.490,00€	3.520,00 €
Patenschaft Sullia	1.830,00 €	
Patenschaft Kenia	3.293,50 €	5.901,43 €
Projektpatenschaft Kenia	1.162,00 €	
Projektpatenschaft Dorfprojekt	7.155,00 €	13,800 €
Spenden	28.156,06 €	
Spenden Dorfprojekt	60,00€	
Spenden Kenia	10.793,73 €	5.685,49 €
Spenden JMJ	120,0 €	
Spenden Swadhar	250,00 €	
Spenden Sullia	2.140,00 €	
Spende Sullia	2.140,00	
Spende Verwaltung	200,00 €	
Jahresmitgliedsbeitrag	550,10 €	
Gebühren		359,50 €
Büromaterial		47,02 €
Porto		127,00 €
Spenden aus Veranstaltungen	594,64 €	
Werbematerial		122,25 €
Summe	61.285,03 €	72.027,49 €

Christiane Seidel, Kassenverwalterin

### **Zu 3: Bericht des Kassenprüfers**

Am 05.06.2018 wurde die Kassenprüfung durch Heidrun Racs durchgeführt. Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf den Kosten für Kenia. Die Prüfung ergab keinerlei Unstimmigkeiten und die Buchhaltung wurde vorbildlich geführt. Die Ergebnisse der Prüfung stimmte mit denen des Kassenberichts überein.

Dankeschön an Christiane Seidel und Empfehlung der Entlastung der Kassenwärterin.

### **Zu 4: Entlastung des Vorstandes**

Florian Kaiser beantragt die Entlastung des Vorstands. Nachfolgend wird der Vorstand einstimmig entlastet.

## **Zu 5: Neuwahlen**

Es wurde beschlossen, dass alle Vorstandsposten auf die Dauer von einem Jahr gelegt werden. Im Folgenden werden alle Posten neu gewählt. Alle Teilnehmer der Sitzung sind gegen eine geheime Wahl, von daher wird offen gewählt.

Wahl des ersten Vorstands

Christian Heuser schlägt Caroline Seidel als ersten Vorstand vor.

Caroline Seidel schlägt Christian Heuser als ersten Vorstand vor.

Die Frage, ob es weitere Vorschläge gibt wird verneint.

Wer stimmt für Christian als ersten Vorstand?

Zwei Meldungen, keine Enthaltungen

Wer stimmt für Caroline als ersten Vorstand?

Sieben Meldungen, keine Enthaltungen

Caroline Seidel nimmt die Wahl an.

Florian Kaiser schlägt Christian Heuser als 2. Vorstand vor.

Christian Heuser schlägt Brenda Reichert als 2. Vorstand vor.

Christiane Seidel schlägt Johannes Benedikt als 2. Vorstand vor.

Annahme des Vorschlags: Ja Christian Heuser, Ja Brenda Reichert, Nein

Johannes Benedikt

Abstimmung für Christian Heuser: Sieben Stimmen, keine Enthaltung

Für Brenda: Eine Stimme, Eine Enthaltung

Christian Heuser nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassenwarts:

Florian Kaiser schlägt Christiane Seidel als Kassenwarterin vor.

Frage an Christiane Seidel, ob sie es annimmt: Ja

Sechs Stimmen dafür, drei Enthaltungen

Christiane Seidel nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers:

Caroline Seidel schlägt Lydia Schwarz als Schriftführerin vor.

Annahme des Vorschlags: Ja

Abstimmung: Acht Stimmen dafür, Eine Enthaltung

Lydia Schwarz nimmt die Wahl an.

Wahl der Beisitzer des Vorstands:

Caroline Seidel schlägt Johannes Benedikt, Florian Kaiser und Brenda Reichert als Beisitzer des Vorstands vor. Christian Heuser schlägt Sina Goeschen vor.

Alle außer Florian Kaiser nehmen die Wahl an.

Abstimmung für die drei Vorstände: Acht Stimmen dafür, Eine Enthaltung  
Johannes Benedikt und Sina Goeschen nehmen die Wahl an, Brenda Reichert nimmt die Wahl über eine schriftliche Zusage an.

Kassenprüfer

Caroline Seidel schlägt Heidrun Racs als Kassenprüferin vor.

Heidrun Racs nimmt die Wahl an.

Lydia Schwarz schlägt Florian Kaiser vor.

Florian Kaiser nimmt die Wahl an.

Abstimmung für beide Personen: Sieben Stimmen dafür, zwei Enthaltungen  
Annahme der Wahl von beiden Seiten.

## **Zu 6: Schulbau in Indien**

Caroline Seidel berichtet, dass der Verein im August letzten Jahres das FCRA Zertifikat bekommen hat, welches für den Bau der Schule notwendig war. Und außerdem, dass in den letzten Monaten intensiv mit dem Architekturbüro in Berlin zusammengearbeitet wurde und vor drei Wochen jedoch leider die Nachricht kam, dass die Zusammenarbeit nicht mehr stattfindet, da der für uns zuständige Architekt versetzt wurde. Daher wurde durch den Projektpartner ein Architekt in Indien gesucht und gefunden. Das Grundstück für den Bau der Schule ist bereits gekauft und wurde vom Projektpartner vor Ort bezahlt und ist aber im Namen der NGO registriert. Der Projektpartner ist zuversichtlich, dass der Bau ca. August/September starten kann. Sina Goeschen und Lydia Schwarz werden den Bau phasenweise betreuen. Hand des Menschen hat vor drei Jahren einen Vertrag mit dem Projektpartner vor Ort abgeschlossen, der besagt, dass der Verein 50.000 Euro sammelt und davon die Schule gebaut wird.

Johannes Benedikt erklärt näher, dass im September eine Inspektion der aktuellen Schule ansteht und es unsicher ist, ob die Genehmigung erneuert wird. Daher wäre es gut, wenn der neue Schulbau zügig anfängt. Das neue Gebäude hat Platz für mehr Kinder und die nötigen Strukturen wie Erzieher, Lehrer, etc. sind jedoch bereits vorhanden. Nach dem Bau der Schule gäbe es auch noch die Möglichkeit ein Internat anzubauen.

Caroline Seidel geht außerdem auf den Bau der Schule in Kenia ein, bei dem am Ende mehr Geld gebraucht wurde, als am Anfang geplant war aus unterschiedlichen Gründen und der Verein diesmal, um Fehler zu vermeiden, lieber erst die Schule die bauen möchte und im zweiten Schritt das Internat. Zuständig für die Projektkoordination sind Johannes Benedikt, Lydia Schwarz, Christian Heuser, Brenda Reichert, Caroline Seidel und Sina Goeschen

Auf die Frage, ob noch Geld gebraucht wird für Indien erwidert Caroline Seidel, dass man auf ein gewisses Budget zurückgreifen kann, welches zweckgebunden gespendet wurde und der Verein sich allerdings darauf vorbereitet, dass die Kosten eventuell mehr als 50.000 Euro werden und daher auch noch weitere Spendenaktionen plant. Eine gute Referenz für den Verein ist der Bau des Waisenhauses in Kenia, da dadurch gezeigt wurde, dass der Verein dazu in der Lage ist.

Im Weiteren wird der Projektpartner in Indien vorgestellt. Die Familie Sadashiv hat früher als „Gönner“ verschiedene soziale Projekte gefördert und haben einen großen Sari Laden, etc. in Indien und sind wohlhabend. Sie sind in viele soziale Projekte involviert, können jedoch den Schulbau nicht alleine stemmen, helfen allerdings viel bei laufenden Kosten in Indien. Er hat eine Foundation 2015 gegründet mit Board-Mitgliedern. Das sind seriöse Leute, die Interesse haben das Land zu fördern. Das Board hat das Land gekauft. Es gab einige Freiwillige, die das Projekt in den letzten Jahren besucht haben.

## **Zu 7: Waisenhaus in Kenia**

Bevor das Haus eröffnet wurde, wurden Strukturen aufgebaut und mit den Behörden vor Ort abgestimmt, was für Personen eingesetzt werden müssen: Krankenschwester, etc. Offizielle Rollen, die erfüllt werden müssen um ein Kinderheim zu eröffnen.

Das Heim ist noch nicht registriert offiziell- weil die Regierung keine Zertifikate im Moment vergibt. Das ist jedoch nicht illegal, da wir mit dem Jugendheim kooperieren. Wir kooperieren mit dem Board namens Tumahini Majra in dem Lehrer, Schulleiter etc. sitzen, welche die Organisation vor Ort übernimmt, da die Akzeptanz der Gemeinde sehr wichtig ist. Der Verein hat keine Krankenschwester im Heim wegen dem Budget, aber dafür eine Krankenschwester im BOM, die auch für das Kinderhaus tätig ist. Bis letzte Woche waren somit alle nötigen Personen eingestellt. Das BOM muss alle drei Monate Bericht ablegen, damit das Geld überwiesen wird. Das geschieht alle drei Monate, da auch in dieser Periode die Schulgebühren überwiesen werden

müssen. Der Manager des Hauses hat letzte Woche den Job niedergelegt, jedoch war Hand des Menschen auch nicht so zufrieden mit seiner Arbeit, jedoch steht dies unter der Organisation vom Board und nicht vom Verein. Das Heim wird jetzt umstrukturiert und Hand des Menschen ist zuversichtlich, dass das Heim gut laufen wird. BOM macht einen guten Job, sie kümmern sich um die Kinder, viele von den Mitgliedern der BOM sind auch Lehrer der Schule der Kinder, daher ist ein stetiger Austausch gesichert. Als nächster Schritt wird das Geld, welches durch die Weihnachtsaktion gesammelt wurde an Kenia weitergeleitet.

Hand des Menschen hat Kenia vorgeschlagen, dass man eine Bäckerei oder Hühnerzucht eröffnen könnte um die Eigenständigkeit finanzieren zu können. Ein befreundeter Verein hat bereits 10.000 Euro zugesprochen, um ein Business finanzieren zu können. Die Organisation des Hauses läuft gut soweit, im Garten wächst Gemüse und die Behörden überprüfen regelmäßig die Bücher. Vor kurzem haben sieben Jungs die Schule abgeschlossen und werden auf die Universität gehen. Der Verein überlegt sich ein System, wie die Unterstützung nachhaltig gestaltet werden kann.

## **Zu 8: Sonstiges**

Zu dem Punkt „Sonstiges“ gibt es keine Anmerkungen. Der offizielle Teil der Versammlung wird somit beendet und es wird zum inoffiziellen Teil übergegangen.



1. Vorsitzende Caroline Seidel



Schriftführerin Lydia Schwarz